Presseinformation

2. Februar 2005

Höllentalbahn bereitet sich auf die neue Saison vor

Prunkstück ist die älteste Schmalspur-Elektrolok Europas

Die Arbeiten der freiwilligen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an der Höllentalbahn im südlichen Niederösterreich sind im Hinblick auf die Frühjahrsaison bereits voll angelaufen. So wird - sobald es die Witterung zulässt - die Fahrleitung zwischen Payerbach und Reichenau instand gesetzt. Im März und April ist die Sanierung des Gleises bei der Umsetzanlage in Hirschwang vorgesehen. Das bedarf auch entsprechender Vorarbeiten, wie die Beschaffung von Schwellen und das Zuschneiden. Gleichzeitig werden an den Fahrzeugen Wartungs- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Am 11. Juni wird der wieder errichtete und mittlerweile behördlich genehmigte Original-Triebwagen der „Lokalbahn Payerbach-Hirschwang“ (Baujahr 1926) wieder in Betrieb genommen. Weitere sehenswerte Einrichtungen sind eine Diesellokomotive aus dem Jahr 1943, das Umformerhaus Reichenau und die große Remise in Hirschwang. Prunkstück ist die älteste betriebsfähige Schmalspur-Elektrolok Europas, Baujahr 1903.

Die Höllentalbahn hat in der Saison 2004 186 Planzüge und 28 Sonderzüge betrieben. Diese 214 Züge beförderten 4.721 Personen, das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 76,3 Prozent.

Weitere Informationen: Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen, Betriebsführung Höllentalbahn-Projekt Ges.m.b.H. (HPG), 1040 Wien, Poschgasse 6, e-mail hoellentalbahn@erlebnisbahn.at, www.erlebnisbahn.at/hoellentalbahn.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at